



# NACHWUCHS – Entwicklung von attraktiven Siedlungsformen für das 21. Jahrhundert

## Stadt-Land-Plus: Gemeinsam mehr erreichen für starke Regionen

### Motivation

Prosperierende Großstadtreionen wie die Projektregion Köln/Rhein-Erft-Kreis stehen vor erheblichen Herausforderungen. Steigende Flächennachfragen für Wohnen, Arbeiten und Infrastruktur zulasten der Landwirtschaft erhöhen den Druck auf die Ressource Land. Es müssen wachsende Ansprüche bewältigt und zugleich die Qualität und Identität der landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft erhalten werden.

### Ziele und Vorgehen

Zum besseren Verständnis der Prozesse wird ein „Weiter-so-Szenario“ für die Untersuchungsregion entwickelt. Eine akteursorientierte Betrachtung soll dabei die Treiber der Landnutzung und deren spezifischen Interessen aufzeigen. In Kenntnis der Konflikte werden mit den Akteuren innovative Raum- und Siedlungsbilder für eine nachhaltige Stadtregion erarbeitet und in ausgewählten Fokusräumen mit passenden Governance-Ansätzen implementiert.

### Erwartete Ergebnisse und Transfer

Wesentliche Ergebnisse sind innovative, flächensparende Raumstrukturen und zugleich attraktive Siedlungsformen für das 21. Jahrhundert. Im Fokus stehen Konzepte für multifunktionale Freiraumnutzungen, Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Minimierung der Konflikte zwischen Landwirtschaft und Siedlungsentwicklung sowie strategische Ansätze für die Kooperation in der Region. Die übertragbaren Ansätze lassen Impulse für andere Stadtregionen in Deutschland und Europa erwarten.



Siedlungsentwicklung und Landwirtschaft

**Fördermaßnahme:** Stadt-Land-Plus

**Projekttitle:** NACHWUCHS – Nachhaltiges Agri-Urbanes zusammenWachsen

**Laufzeit:** 2018–2021 (Phase 1) 2021–2023 (Phase 2)

**Förderkennzeichen:** 033L208

**Fördervolumen:** 2.391.848 €

**Kontakt:** Prof. Dr. Theo Kötter | Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn | Telefon: 0228 73-2610 | E-Mail: koetter@uni-bonn.de

**Verbundpartner:** Rhein-Erft-Kreis; RWTH Aachen University; Landschaftsarchitektur; gaiac – Forschungsinstitut für Ökosystemanalyse und -bewertung e. V. an der RWTH; empirica ag

**Internet:** nachwuchs-projekt.de

## Impressum

**Herausgeber:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) | Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung | 53170 Bonn

**Stand:** September 2020

**Redaktion und Gestaltung:** Projektträger Jülich (PtJ), Forschungszentrum Jülich GmbH

**Bildnachweis:** Dominik Weiß